CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

KANTON WALLIS
Dienststelle für Kultur

Newsletter 18/1 - Februar 2018 - vs.ch/kultur

Le Canton du Valais encourage la culture
Der Kanton Wallis fördert Kultur

VERBUNDEN

Traditionsgemäss enthält der Februar-Newsletter besonders viele Ausschreibungen für die Unterstützungseinrichtungen der Kulturförderung. 2018 ist diesbezüglich keine Ausnahme. Ausserdem ist dies die Gelegenheit, die Entscheidungen zu den verschiedenen Ausschreibungen des letzten Trimesters 2017 bekanntzugeben. Die Dienststelle für Kultur ist interkantonalen und internationalen Unterstützungsnetzwerken beigetreten. Wir informieren über die aktuellen Neuigkeiten der Einrichtungen Viavai+ in Zusammenarbeit mit der Lombardei und dem Tessin, über die internationale Kommission für frankophones Theater (CITF) und über *Label+ romand – arts de la scène* sowie über die Abgabefristen der verschiedenen Ausschreibungen.

Der Newsletter ist ausserdem ein Aufruf an alle, sich an der Vernehmlassung des Vorentwurfs für die Änderung des Kulturförderungsgesetzes zu beteiligen, der die Rettungsmassnahmen für mobiles, immaterielles, dokumentarisches und sprachliches Kulturgut stärken möchte. Alle Meinungen interessieren uns.

Ausserdem berichtet die aktuelle Ausgabe über den Alltag der Dienststelle für Kultur, beispielsweise über die Zusammensetzung des Kulturrats 2018–2021, über die «Botschafter für die nachhaltige Entwicklung», die sich für die Reduktion der ökologischen Auswirkungen von Kulturveranstaltungen einsetzen, sowie über das Echo auf Forschungsarbeiten der Kantonsmuseen im Bereich Numismatik.

Und schliesslich würden wir Sie gerne in der Mediathek Wallis – Sitten begrüssen, wo man fortan dank der neu eingerichteten Artothek Kunstwerke ausleihen kann. Und wir erwarten Sie von 25. bis 29. April am Genfer Buchsalon, wo das Wallis als Ehrengast beteiligt ist.

Auf bald.

Jacques Cordonier
Chef der Dienststelle für Kultur

DIENSTSTELLE FÜR KULTUR

DIE MITGLIEDER DES KULTURRATS 2018–2021

Im Rahmen der Erneuerung der Kommissionen, die am 1. Januar nach der Wahl der Kantonsbehörden erfolgt, hat der Staatsrat die Mitglieder des Kulturrats für die Verwaltungsperiode 2018–2021 nominiert. Der Kulturrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Francesco Walter, Kulturmanager, Ernen, Präsident
- Anne-Dominique Zufferey, Direktorin des Weinmuseums Siders, Vize-Präsidentin
- Michaël Abbet, Programmgestalter, Siders
- Hermann Anthamatten, Autor und Regisseur, Brig
- Isabelle Bagnoud-Loretan, Journalistin, Randogne
- Judith Bärenfaller, Tänzerin, Brig
- Delphine Debons, Historikerin, Savièse
- Isabelle Evéquoz, Architektin, Montana
- Jérôme Meizoz, Lehrer und Schriftsteller, Lausanne
- Xavier Moillen, Musiker, Siders
- Mélisende Navarre, Kulturvermittlerin, Monthey
- Tiffany Müller, Kultur- und Tourismusdelegierte, St-Maurice
- Denis Rabaglia, Autor, Regisseur, Martinach
- Stefan Ruppen, Musiker, Naters
- Carlo Schmidt, Künstler und Kulturdelegierter, Guttet-Feschel

Aufgrund der Beschränkung der Amtszeit auf maximal 12 Jahre werden im Verlauf der Verwaltungsperiode mehrere Ablösungen erfolgen.

PATRIMOINE EIN GESETZES-VORENTWURF FÜR DIE RETTUNG DES KULTURGUTS

In der Folge von zwei parlamentarischen Vorstössen hat der Staatsrat eine Expertenkommission damit beauftragt, einen Vorentwurf für die Änderung des Kulturförderungsgesetzes zu erarbeiten, um die Massnahmen für die Rettung des mobilen, immateriellen und sprachlichen Kulturerbes zu stärken. Das Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur hat die Vorschläge der Kommission bis 23. Februar 2018 zur Vernehmlassung aufgelegt. Alle interessierten Personen können den Bericht einsehen und ihre Anmerkungen direkt online oder schriftlich per Post geltend machen.

Hier können Sie den Vorentwurf einsehen und an der Vernehmlassung teilnehmen:
Verwaltung > PRÄS> STK> Vernehmlassungen> Laufende kantonale Vernehmlassungen > Vorentwurf der Änderung des Kulturförderungsgesetzes

DAS WALLIS EHRENGAST AM GENFER BUCHSALON 2018

Der Staatsrat hat die Einladung des Genfer Buchsalons angenommen und wird, neben der Stadt New York, als Ehrengast am Buchsalon 2018 dabei sein. Am Walliser Stand, dessen Realisierung Kultur Wallis anvertraut wurde, wird ein reichhaltiges Programm mit literarischen und kulturellen Begegnungen geboten. Der Buchsalon findet von 25. bis 29. April statt.

Weitere Informationen: www.salondulivre.ch

EINE «NACHHALTIGE» MUSEUMSNACHT

Seit 2011 haben die «Botschafter für nachhaltige Entwicklung» der drei Ämter der Dienststelle für Kultur die Aufgabe, Umweltmassnahmen im Bereich Energie- und Ressourcenmanagement zu koordinieren, dafür zu sensibilisieren und darüber zu informieren. Dank verschiedener Aktionen konnten der Papier- und der Energieverbrauch reduziert werden.
2017 hat sich der Club der Botschafter für nachhaltige Entwicklung das Ziel gesetzt, die durch Veranstaltungen generierte Abfallmenge zu reduzieren. Für die Museumsnacht haben die Organisatoren folglich ein System mit waschbarem Pfandgeschirr eingeführt, das eine deutlich bessere Ökobilanz aufweist als rezyklierbares oder wegwerfbares Geschirr. Das Ergebnis ist durchaus erfolgreich.

Weitere Informationen:
Béatrice Murisier Vielle, Koordination des Clubs der Botschafter der nachhaltigen Entwicklung
beatrice.murisier-vielle@admin.vs.ch

«VIAVAI+» – BEGÜNSTIGTE

Im Rahmen des Programms «Viavai+» und mit dem Ziel, interregionale Begegnungen zwischen Künstlern, Kulturinstitutionen und dem Publikum der Partnerregionen zu fördern, haben der Kanton Wallis, die Region Lombardei und Pro Helvetia drei Projekte ins Leben gerufen, nämlich den Residenzenaustausch, das Netz Bühnenkunst und die Kreativ-Workshops. Zwei Jurys sind im Dezember 2017 zusammengekommen, um die visuellen Künstler und Ensembles auszuwählen, die an den ersten beiden Programmen teilnehmen werden.

Im Rahmen des Residenzenaustauschs werden die folgenden visuellen Künstler aus dem Wallis einen zweimonatigen Aufenthalt in der Lombarde oder im Tessin verbringen:

- Das Duo Eggs&Bitschin (Verein Fare, Mailand)
- Maëlle Cornut (The Blank Residency, Bergamo)
- Cécile Giovannini (Sasso Residency, S. Nazzaro)
- Eva-Maria Pfaffen (SpazioElle, Locarno).

Die Künstler aus dem Tessin und aus der Lombardei Riccardo Beretta und Lisa Lurati werden einen Aufenthalt in der Villa Ruffieux in Siders verbringen, Diego Marcon und Cosimo Filippini im

Kulturquartier Malévoz in Monthey.

Für das Programm Netz Bühnenkünste wurden die folgenden Walliser Ensembles ausgewählt:

- Cocoondance Company (Festival MilanOltre, Mailand)
- Les Héros Fourbus (Festival Territori in Bellinzona)
- Cie Courant d'Cirque (Teatro Martinitt in Mailand).

Im Rahmen dieses Programms wird das Oh! Festival 2019 zwei Ensembles einladen, nämlich Collettivo Ingwer (Tessin) und Lab121 (Lombardei).

Die Ausschreibung für die Kreativ-Workshops, die im Newsletter vom Dezember 2017 vorgestellt wurde, läuft noch.
Die Bewerbungen müssen bis **16. Februar 2018** über die Online-Plattform http://servizionline.lom.camcom.it/front-rol/ an «Viavai+» gerichtet werden.

Weitere Informationen: www.viavai-cultura.net

MUSIK

ÄNDERUNG DER UNTERSTÜTZUNGSMODALITÄTEN IM BEREICH MUSIK

Eine neue Version der Musikförderung (B3) ist am 01.02.2017 in Kraft getreten. Über die Änderungen wurde im Detail im Newsletter 17/1 berichtet. Sämtliche Eingabefristen 2018 sind am Ende dieses Newsletters aufgelistet.

Weitere Informationen: vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > Musik
vs.ch/kultur > Kommunikation und Medien > Newsletter 17/1, 2, 3 und 4

UNTERSTÜTZUNG FÜR PUNKTUELLE KONZERTE IM WALLIS 2018 – AUSSCHREIBUNG

Mit dem Ziel, die Entwicklung von Orchestern und Chören zu fördern, kann die Dienststelle für Kultur Qualitätsprojekte von regionalem und/oder kantonalem Interesse unterstützen. Die Projekte müssen dem Niveau des betroffenen Ensembles entsprechen, zur Entwicklung der Kompetenzen der beteiligten Musiker und/oder Sänger beitragen oder einen innovativen Charakter auf künstlerischer oder gesellschaftlicher Ebene aufweisen. Im Rahmen des für diese Einrichtung verfügbaren Budgets wählt eine von der Dienststelle für Kultur einberufene Jury die besten Konzertprojekte im Wallis aus. Die finanzielle Unterstützung liegt zwischen 1 000 und 10 000 Franken pro Projekt.

Die neuen Bestimmungen gelten für Konzerte, die zwischen 01.01.2018 und 31.12.2018 aufgeführt werden oder geplant sind. Die Bewerbungen müssen bis 15. Mai 2018 über die Online-

Plattform www.vs-myculture.ch an die Dienststelle für Kultur gerichtet werden.

Weitere Informationen: vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > Musik
vs.ch/kultur > Kommunikation und Medien > Newsletter 17/1, 2, 3 und 4

FESTIVALS AKTUELLER MUSIK UND CHANSON (1/2) – AUSSCHREIBUNG

Ein Chanson-Festival und/oder ein Festival aktueller Musik, das im Wallis organisiert wird, kann unterstützt werden. Festivals, die in erster Linie der touristischen Animation dienen oder direkt mit einer wirtschaftlichen Aktivität in Verbindung stehen, können in diesem Rahmen nicht unterstützt werden.

Der Unterstützungsantrag muss von der Institution eingereicht werden, welche die Veranstaltung organisiert. Die Bewerbungen für Sommerfestivals müssen **bis 31. Mai**, jene für Winterfestivals **bis 30. November** eingereicht werden.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Weitere Informationen: vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > Musik

MUSIKPRO WALLIS – AUSSCHREIBUNG

Mit dem Programm MusikPro Wallis soll der Bereich professionelle Musik durch Rahmenbedingungen gestärkt werden, welche die langfristige Karriereentwicklung für die vielversprechendsten Künstler unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen professionellen und hochstehenden Laienmusikern im Rahmen innovativer Projekte fördern. In diesem Rahmen schreibt die Dienststelle für Kultur des Kantons Wallis die folgenden Unterstützungen aus:

a. 1 bis 3 mehrjährige Unterstützungen für Musiker und Gruppen in der Höhe von 15 000 Franken jährlich für Musiker, bzw. 30 000 Franken jährlich für Gruppen, während drei Jahren;
b. 1 bis 2 Kompositionsbeiträge in der Höhe von 10 000 Franken. Bei einem Auftragswerk darf die Unterstützung höchstens 50 % der Gesamtkosten der Komposition betragen;
c. 1 bis 2 Unterstützungen für Projekte, bei denen Berufs- und Laienmusiker zusammenarbeiten, bis 20 000 Franken pro Projekt;
d. 1 bis 2 Unterstützungen für die Betreuung aufstrebender Künstler durch einen Mentor in der Höhe von 2'000 bis 5'000 Franken.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **15. April 2018** über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Weitere Informationen: www.vs.ch/musikpro

UNTERSTÜTZUUNG FÜR DIE PRODUKTION VON TONAUFZEICHNUNGEN – BEGÜNSTIGTE

Mit dem Ziel, das Musikschaffen und dessen Vertrieb zu fördern, hat eine von der Dienststelle für Kultur einberufene Jury bestehend aus einschlägigen Berufsleuten den folgenden Künstlern oder Gruppen eine Unterstützung vergeben:

- Beatrice Berrut
- Yellow Teeth
- Worry Blast
- Vouipe
- Wintershome
- Mystic Sons
- Them Fleurs
- Association Tsanta Patoué
- Two Waves
- Tim and The Thieves
- Korrigan Circus

Die nächste Eingabefrist für die Unterstützungen 2018 ist der **31. Oktober 2018.**

Weitere Informationen:
vs.ch/kultur > Begünstigte > Schaffensbeiträge und Künstlerresidenzen > 2017
vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > Musik

VISUELLE KUNST

KANTONALER FONDS FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST – WERKEKAUF 2017

Jedes Jahr ergänzt die Dienststelle für Kultur auf Vorschlag des Kulturats den Fonds für zeitgenössische Kunst des Kantons Wallis durch den Kauf neuer Werke. Damit werden drei Ziele angestrebt: die Förderung der Arbeit vielversprechender Künstler; die Aufwertung des zeitgenössischen Kunstschaffens im Wallis; die Unterstützung der Arbeit von Galerien und anderen Institutionen, die Künstler zur Geltung bringen. Die Verwaltung des Fonds besorgt das Kunstmuseum Wallis. 2017 wurde der Fonds mit Werken von Andrea Ebener und Barbezat-Villetard ergänzt.

Weitere Informationen: vs.ch/kultur > Begünstigte > 2017

BÜHNENKÜNSTE

URAUFFÜHRUNGEN THEATERPRO WALLIS

2017 vergab die Kommission von TheaterPro Wallis Unterstützungen für die folgenden Uraufführungen etablierter Ensembles:

- «Ichglaubeaneineneinzigengott.hass» von Imbodenproduction im Theater La Poste, Visp
- «Glossaire Plus - DREAM CITY» von CocoonDance Compagny im Théâtre du Crochetan, Monthey
- «Hase Hase» des Vereins Playades im Zeughaus Kultur, Brig
- «La famille Schroffenstein» des Kollektivs StoGramm im Théâtre Les Halles, Siders
- «Lorsque cinq ans seront passés» des Ensembles la.la.la.compagnie im Théâtre du Crochetan, Monthey

Unterstützung für Nachwuchskünstler:

- «Eine Winterreise» von Cosima Grand Produktionen im Théâtre Les Halles, Siders
- «Boutès 4.41» des Ensembles Courant d'Cirque, im Théâtre Les Halles, Siders
- «Le projet F / matières de cirque» des Ensembles Compagnie.sh im Théâtre du Crochetan, Monthey
- «Pourquoi ne sais-tu pas marcher dans la Neige?» des Ensembles Nicolas Turicchia im Théâtre Les Halles, Siders

Die Unterstützung von TheaterPro Wallis für Uraufführungen wird von der Loterie Romande und vom Kanton Wallis mitfinanziert.

Der nächste Abgabetermin für Unterstützungsanträge ist der **30. September 2018** für Stücke, die zwischen 1. Juli 2019 und 30. Juni 2021 uraufgeführt werden. Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Die Sitzung der Experten und der Projektträger findet am **26. Oktober 2018** statt.

Weitere Informationen: www.vs.ch/theaterpro
vs.ch/kultur > Begünstigte

THEATERPRO WALLIS RESIDENZEN – AUSSCHREIBUNG

Mit dem Ziel, den Fortbestand und die Entwicklung von Walliser Ensembles zu fördern, schreibt der Kanton Wallis eine mehrjährige Unterstützung aus für eine Theaterresidenz in einem von TheaterPro anerkannten Theater. Es handelt sich um eine dreijährige Unterstützung in der Höhe von 50 000 Franken pro Jahr. Die Residenz muss am 1. Januar 2019 beginnen und sich über drei Jahre erstrecken (2019–20–21). Die Unterstützung richtet sich ausschliesslich an im Wallis ansässige Ensembles.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **30. April 2018** über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Die Unterstützung für die TheaterPro-Residenzen wird von der Loterie Romande und dem Kanton Wallis mitfinanziert.
Weitere Informationen: www.vs.ch/theaterpro

LABEL+ ROMAND – BÜHNENKÜNSTE

Um das professionelle Kunstschaffen in der Westschweiz zu fördern und dabei die Produktion und die Ausstrahlung breiter Projekte zu unterstützen, organisieren die Westschweizer Kantone die Ausschreibung **Label+ romand – arts de la scène**, ehemals Label+ théâtre romand, aus, **die fortan allen Bühnenkünsten offen steht.** Die Anzahl unterstützter Projekte wurde von 2 auf 3 erhöht, die Unterstützung ist mit 140 000 Franken pro Projekt dotiert.

Die Bewerbungen müssen bis **30. April 2018** über die Internetseite von Label+ théâtre romand eingereicht werden.

Weitere Informationen: https://labelplus-romand.ch

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE PROGRAMMGESTALTUNG ANERKANNTER THEATER – AUSSCHREIBUNG

Mit dem Ziel, die Partnerschaft zwischen den Walliser Theatern und Ensembles zu fördern, indem man es den Ensembles ermöglicht, ihre Stücke im Rahmen eines vielfältigen, anspruchsvollen Programms aufzuführen, können die anerkannten Walliser Theater bei ihrer Programmgestaltung unterstützt werden. Im Rahmen der verfügbaren Mittel wird jedes Jahr ein Gesamtbetrag für alle Unterstützungen dieser Art reserviert.
Die Unterstützungsanträge müssen bis **30. April 2018** eingereicht werden. Der Kulturrat trifft seinen Entscheid vor dem 30. Juni und die Bewerber werden bis Mitte Juli des gleichen Jahres informiert.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **30. April 2018** über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Weitere Informationen: vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > Bühnenkünste

UNTERSTÜTZUNG FÜR PRODUKTIONEN VON LAIENENSEMBLES – AUSSCHREIBUNG

Mit dem Ziel, innovative Produktionen zu fördern, an denen Laien- und professionelle Schauspieler aktiv beteiligt sind, kann die Dienststelle für Kultur Projekte unterstützen, die im fraglichen Kontext stichhaltig sind und zur Entwicklung der Kompetenzen der beteiligten Personen beitragen. Bewerbungen können bis **30. Juni 2018** an die Dienststelle für Kultur gerichtet werden. Es können Produktionen berücksichtigt werden, die im Verlauf der vergangenen 12 Monate realisiert wurden oder solche, die in den kommenden 12 Monaten realisiert werden.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **30. Juni 201**8 über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Weitere Informationen: vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > Bühnenkünste

PROGRAMM DER INTERNATIONALEN KOMMISSION FÜR FRANKOPHONES THEATER (CITF) – AUSSCHREIBUNG

Die internationale Kommission für frankophones Theater CITF, die vom Kanton Wallis unterstützt wird, schreibt zwei Programme aus, nämlich das reguläre und das Forschungsprogramm.

- **Reguläres Programm:** zur Unterstützung von Koproduktionen während aller Etappen der Kreation, Produktion und des Vertriebs (siehe Zulässigkeitskriterien). Detaillierte Informationen zum Programm: https://citf-info.net/programmes/programme-regulier/
- **Forschungsprogramm:** zur Unterstützung einer Forschungsphase im Hinblick auf künstlerische Begegnungen, die zu einer Koproduktion führen könnten. Detaillierte Informationen zum Programm: https://citf-info.net/programmes/programme-exploration/

Die Bewerbungen müssen bis **1. März 2018** schriftlich oder per E-Mail beim Sekretariat der CITF eingereicht werden. Der Walliser Delegierte der CITF, Denis Alber steht für Information und Beratung zur Verfügung (denis.alber@culturevalais.ch).

Weitere Informationen: https://citf-info.net

KÜNSTLERATELIERS

KÜNSTLERRESIDENZEN IN BERLIN UND PARIS – AUSSCHREIBUNG

Mit dem Ziel, den Austausch zwischen Kunstschaffenden und dem Publikum anderer kultureller Horizonte zu fördern, bietet der Kanton Wallis mehrere Künstlerresidenzen im Ausland an. Die Ateliers werden professionellen Künstler, die im Wallis wohnhaft sind oder eine regelmässige, bedeutende und nachhaltige Beziehung zum Kanton pflegen, zur Verfügung gestellt. Für das nächste Jahr werden die folgenden Residenzen ausgeschrieben:

1. **Berlin:** zwei je 6-monatige Aufenthalte (1. Januar bis 30. Juni 2019 sowie 1. Juli bis 31. Dezember 2019) im Atelier an der Wiesenstrasse 29, im Wedding-Quartier.
2. **Paris:** zwei je 6-monatige Aufenthalte (1. Januar bis 30. Juni 2019 sowie 1. Juli bis 31. Dezember 2019) im Atelier in der Cité Internationale Universitaire in Paris (fondationsuisse.fr / www.ciup.fr).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **30. April 2018** über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Die Residenz in Siby wird aufgrund der politisch instabilen Lage in Mali bis auf weiteres nicht ausgeschrieben.

Weiter Informationen: vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > Künstlerateliers

KÜNSTLERISCHES MOBILITÄTSSTIPENDIUM – AUSSCHREIBUNG

Der Kantons Wallis bietet einem professionellen Künstler oder einer Künstlergruppe ein Mobilitätsstipendium, dank dem ein künstlerisches Projekt erarbeitet werden kann, das im Jahr 2018 einen mindestens dreimonatigen Aufenthalt ausserhalb der Sprachregion oder im Ausland benötigt. Die Unterstützung ist mit maximal 20 000 Franken dotiert.

Diese Unterstützung richtet sich an Kunstschaffende, die einen regelmässigen, bedeutenden und nachhaltigen Bezug zum Wallis pflegen. Sie verfügen zwingend über eine anerkannte Künstlerausbildung und Erfahrung in einem Bereich der Künste (Literatur, Kunst, Design, Architektur, Musik, Fotografie, Theater, Tanz, Film, Wissenschaft). Die Qualität und die Relevanz des Projekts in Bezug auf den Aufenthaltsort sind entscheidend für die Auswahl des/der Kandidaten.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **30. April 2018** über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Weiter Informationen: vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > Künstlerateliers

---

KULTURFUNKEN AN DER SCHULE

KULTURINSTITUTIONEN MIT EINEM STÄNDIGEN ANGEBOT FÜR SCHULEN

Vor 9 Jahren wurde das Programm Kulturfunken lanciert. Seither haben verschiedene Kulturinstitutionen eine Person engagiert, die für den Bereich Publikum zuständig ist, oder Zeit und finanzielle Mittel bereitgestellt, damit Schulen das Angebot nutzen und Künstlern begegnen können. Diese Angebote werden gut genutzt. Kulturfunken beglückwünscht die wegbereitenden Institutionen dafür, dass sie im Wallis neues Kulturpublikum gewinnen:

- La Bavette im P'tit Théâtre de la Vièze, Monthey: www.labavette.ch
- Das Kulturzentrum Ferme Asil, Sitten: www.ferme-asile.ch
- Das kantonale Konservatorium mit seinen didaktischen Wanderkonzerten: www.conservatoirevs.ch
- Das Manoir Martinach: www.manoir-martigny.ch
- Das Musée Olsommer mit seiner expo-MOBILE: www.musee-olsommer.ch
- Das Théâtre du Crochetan, Monthey: www.crochetan.ch
- Das Zeughaus Kultur, Brig: www.zeughauskultur.ch

Kulturfunken unterstützt diese Angebote regelmässig. Einen Überblick über die Angebote für Schulklassen finden Sie hier: www.etincellesdeculture.ch/wallis/angebote-schulklassen-92.html

---

MEDIATHEK WALLIS – SITTEN

DIE ERSTE ARTOTHEK IN EINER WESTSCHWEIZER BIBLIOTHEK IN SITTEN

Die Mediathek Wallis eröffnet die erste Artothek in einer Westschweizer Bibliothek im Zentrum Les Arsenaux in Sitten. Basierend auf der Idee, Kunstwerke auszuleihen, möchte die Mediathek die zeitgenössischen Künstler fördern, das Kunstschaffen unterstützen und zugleich Kunst in unsere Lebensräume bringen. Zudem wird die Mediathek ein breites Kunstvermittlungsprogramm anbieten, das Publikum, Kollektivität und Künstler miteinander in Kontakt bringen soll.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.mediathek.ch/artothek

MEDIATHEK WALLIS – MARTINACH

DIE MEDIATHEK WALLIS – MARTINACH BAUT DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEM NOUVELLISTE AUS

Die 2011 lancierte Partnerschaft mit der Tageszeitung Le Nouvelliste wird 2018 fortgesetzt und ausgebaut. Seit 7 Jahren präsentiert die Mediathek Wallis – Martinach 6-mal wöchentlich, in der Rubrik «Hier-Aujourd'hui» der Walliser Tageszeitung, ein Archivfoto mit begleitendem Text zu einem aktuellen Thema. Dank dieser Partnerschaft konnten bereits über 1 800 Bilder aus den Kulturgütersammlungen, die in der MV-MY konserviert werden, zur Geltung gebracht werden. Seit Januar 2018 veröffentlicht der Nouvelliste einmal wöchentlich auf seiner Internetseite Videoclips mit Archivfilmen der MV-MY. Die ersten Montagen befassten sich mit der Drei-Königs-Tradition im Val d'Anniviers, Veysonnaz und der Bärenpiste in der Geschichte des Ski alpin sowie mit der Geschichte der Simplon-Passstrasse.

Weitere Informationen: www.lenouvelliste.ch

GESCHICHTSMUSEUM WALLIS

DIE GRUNDLANGENFORSCHUNG ZUM MOTTO MACHEN

Die Grundlagenforschung der Museen wird oft kaum wahrgenommen. Sie ist jedoch wesentlich, da sie den Wissensstand über unser Kulturgut erneuert und folglich die Wahrnehmung der Kulturgüter auffrischt. Eine Anerkennung dieser Tätigkeit hinter den Kulissen ist immer eine Aufwertung. Als das Geschichtsmuseum die Publikation über den «Söldner» vom Theodulpass veröffentlichte, der um 1600 auf dem Weg zum Pass in eine Gletscherspalte fiel und rund 400 Jahre später vom Gletscher wieder freigegeben wurde, schienen auch die rund 184 Münzen in seinem Geldbeutel eine spezifische Forschungsarbeit zu verdienen. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Inventar der Schweizer Münzenfunde ermöglichte 2014 die Publikation von Band 11 der Reihe des Geschichtsmuseums, der sich dieser Gruppe widmet, die in Bezug auf den Umlauf von Münzen aus Norditalien besonders repräsentativ ist. Die Publikation erhielt Ende

2017 die Emilio-Tevere-Auszeichnung, die vom Verband professioneller Münzsammler Italiens an numismatische Publikationen von Qualität vergeben wird, im vorliegenden Fall insbesondere als Anerkennung für die bedeutende Kontextualisierungsarbeit, die über das blosse numismatische Interesse der Münzen hinausgeht.

GLEICH VORMERKEN …

28.02 : Bewerbungen bei Kulturfunken
28.02 : Bewerbungen Saisonprogramm von Musikclubs im Bereich der aktuellen Musik 2/2)
28.02 : Bewerbungen bei Art en partage – kulturelle Teilhabe
15.04 : Bewerbungen bei MusikPro 2018
30.04 : Bewerbungen um Künstlerateliers im Ausland 2019
30.04 : Bewerbungen um das künstlerische Mobilitätsstipendium 2019
30.04 : Bewerbungen um die TheaterPro-Residenz (2019-2021)
30.04 : Unterstützungsanträge für die Programmgestaltung anerkannter Theater
30.04 : Bewerbungen bei Kulturfunken
15.05 : Unterstützungsanträge für punktuelle Konzerte im Wallis
31.05 : Unterstützungsanträge für Festivals im Bereich aktuelle Musik und Chanson (1/2)
31.05 : Bewerbungen um literarische Schaffensbeiträge
31.05 : Bewerbungen um das Übersetzeratelier in Raron 2019
15.06 : Bewerbungen bei ArtPro 2019
30.06 : Unterstützungsanträge für Saisonprogramme im Bereich klassische Musik
30.06 : Unterstützungsanträge für Produktionen von Laienensembles
31.07 : Candidatures Associations faîtières culturelles
31.08 : Unterstützungsanträge für Saisonprogramme im Bereich aktuelle Musik (1/2)
15.09 : Bewerbungen um audiovisuelle Unterstützungen
30.09 : Unterstützungsanträge für Uraufführungen bei TheaterPro
30.09 : Bewerbungen bei Kulturfunken
26.10 : Sitzung der Projektträger und Experten von TheaterPro
31.10 : Unterstützungsanträge für klassische Musikfestivals 2019
31.10 : Unterstützungsanträge für die Produktion von Tonaufzeichnungen
30.11 : Bewerbungen bei Kulturfunken
30.11 : Bewerbungen Festival von Chansons und/oder aktueller Musik (2/2)

Weitere Informationen: Dienststelle für Kultur > Kommunikation und Medien > Wichtige Fristen und Daten

Impressum: Der Newsletter der Dienststelle für Kultur erscheint fünf Mal jährlich auf Deutsch und Französisch. Er wird per E-Mail versandt und kann auf der Website der Dienststelle für Kultur abgerufen werden: vs.ch/kultur > Kommunikation und Medien > **Newsletter**

Für weitere Informationen: www.vs.ch/kultur
Besuchen Sie uns auch hier: **Facebook**

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. März 2018